

ERWARTUNGSHORIZONT LESEVERSTEHEN

A) Aufgaben zum Globalverstehen / Gesamttext / Erstellen von Überschriften

A 1. Formulieren Sie für den Gesamttext eine passende Überschrift.

Geld (1): Geschichte (/historische Entstehung / Entwicklung) (1), seine Funktionen (1) und das Verhältnis der Deutschen zu Geld (1)

Oder:

Historische Entwicklung (1) des Geldes (1), seine Funktionen (1) und das Verhältnis der Deutschen zu Geld (1)

4	
---	--

A 2. Geben Sie folgenden Abschnitten eine passende **Teilüberschrift**.

1. Abschnitt (Zeilen 1 - 7): *Definition des „Geldes“*

Oder: *Was ist Geld?*

Oder: *Die Bedeutung des Begriffs „Geld“*

3	
---	--

3. Abschnitt (Zeilen 14 - 20): *Beginn (1) und Funktion (1) des Tauschhandels (1)*

3	
---	--

B) Aufgaben und Fragen zu einzelnen Textstellen (Inhalt)

Bitte antworten Sie, wenn nicht anders angegeben, in ganzen Sätzen.

B 1. Beschreiben Sie die gesellschaftliche Organisation der „Steinzeit“ laut Text.

Die Menschen lebten in kleinen Gesellschaften (1)

und nutzten (0,5)

die durch Jagd, Fischfang und Sammeln beschafften Nahrungsmittel (2)

gemeinsam. (0,5)

4	
---	--

B 2.1. Stellen Sie dar, wann laut Text der Tauschhandel einsetzt.

Der TH begann lt. Text mit der Entwicklung von Jagdgesellschaften hin zu Hirten und Ackerbauern

2	
---	--

B 2.2. Nennen Sie **in Stichpunkten** die **ursprünglichen Zwecke** des Tauschhandels laut Text.

1. Handel mit Gesteinen (1) zu Waffen- und Werkzeugherstellung (1)

2. Handel mit Mineralien (1) zur Verarbeitung zu Schmuckstücken (1)

4	
---	--

B 3. Nennen Sie **ein Argument** aus dem Text heraus, warum Geld entstanden ist.

*Im Laufe der Jahrhunderte wurde es aber immer mühsamer (2),
Waren zum Tausch zu transportieren (2)*

oder

*Das Geld ist aus dem Bedürfnis des Menschen nach einem Maßstab für alle Güter (2),
die man im Handel erwerben kann, entstanden (2)*

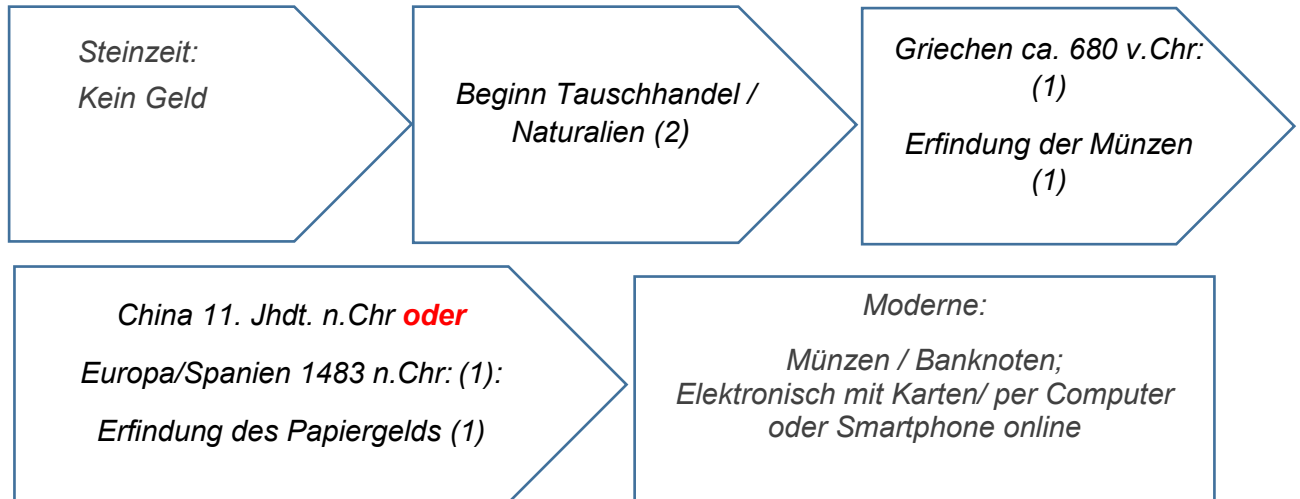
4	
---	--

B 4. Erklären Sie aus dem Text heraus den ursprünglichen Zweck von Papiergeld.

Es diene als Ersatz bei Mangel an Münzen

1	
---	--

B 5. Ergänzen Sie **in Stichpunkten** die historische Entwicklung des Geldes laut Text von der Steinzeit bis heute



6	
---	--

B 6. Stellen Sie **eine** der im Text genannten modernen Funktionen des Geldes dar und erklären Sie diese Funktion anhand eines Beispiels laut Text.

Funktion *als Zahlungsmittel (1)*

Beispiel: *Wer ein neues Produkt wie z.B. ein Smartphone braucht, kann es mit Geld erwerben. (3)*

oder

Funktion: *Wertaufbewahrungsfunktion (1)*

Beispiel: *Das Geld wird nicht ausgegeben, sondern investiert, z.B. in Immobilien oder in Edelmetalle wie Gold oder in Schmuckstücke oder Kunstwerke. (3)*

4	
---	--

B 7. Erklären Sie **in eigenen Worten** die kulturelle Besonderheit in Deutschland in Bezug auf Geld laut Text.

*Man kann darüber sprechen, wie viel ein Produkt kostet, (2)
(alternativ: jn. nach seiner Gesundheit fragen)*

Aber es ist tabu, jemanden danach zu fragen, wie viel Geld er hat oder nach seinem Gehalt (wie viel er verdient). (2)

4	
---	--

B 8. Erstellen Sie **in Stichworten eine Rangliste**, wofür die Deutschen nach einer Umfrage laut Text ihr Geld ausgeben.

(je 0,5 Punkte) (Je ein Stichwort genügt)

	Produkt	%
1.	<i>Kleidung / Schuhe / Outfit</i>	46%
2.	<i>Urlaub / Reisen / Kur</i>	19%
3.	<i>Lebensmittel / gutes Essen</i>	17%
4.	<i>auswärts essen gehen</i>	11%

4	
---	--

B 9. Sind die folgenden Aussagen laut Text richtig oder falsch? Bitte kreuzen Sie an X

- a. Die „Steinzeit“ hat ihren Namen daher, weil man vor allem mit Steinen handelte. **Falsch**
(Zeile 9-10)
- b. Auch das Bezahlen mit Geld ist eine Form des Tauschhandels. **Richtig**
(Zeile 38-39)
- c. Es gehört sich nicht, mit Deutschen über Geld zu sprechen. **Falsch**
(Zeile 51-52)

6	
---	--

C) Erklären / Erläutern von Textstellen (Grammatik) / Fragen zu Wortschatz / Lexik

C 1. Erklären Sie **in eigenen Worten** das Sprichwort: „Geld regiert die Welt“. (Zeile.1)
Geld hat viel Macht / kann alles beeinflussen/ Geld ist das Wichtigste

3	
---	--

C 2. Geben Sie ein Synonym für „bezeichnen“ in Zeile 8:
Die früheste Epoche der Menschheit bezeichnet man als die „Steinzeit“.
„bezeichnen“ bedeutet hier: *nennen*

2	
---	--

C 3. Worauf bezieht sich „Damit“ in Zeile 24 („Damit war nun die bis heute gültige Form gefunden.“)?
Mit der Erfindung / Prägung der Münzen

2	
---	--

C 4. Worauf bezieht sich „deren“ in Zeile 29 („als deren Ersatz bei Mangel an Münzen.“)?
Münzen

2	
---	--

C 5. Erklären Sie die Bedeutungen der folgenden Ausdrücke aus dem Kontext.
Kreuzen Sie (X) die zum Text passende Bedeutung an:

a) einsetzen (Zeile 42: ... wird das Geld nicht als Tauschmittel eingesetzt):

- | | |
|---|--|
| <input type="radio"/> beginnen | <input type="radio"/> als Teil in etwas setzen |
| <input checked="" type="radio"/> für etwas verwenden | <input type="radio"/> sich anstrengen |

1	
---	--

b) anlegen (Zeile 52: oder wie man sein Geld gewinnbringend anlegen kann.):

- | | |
|--------------------------------|---|
| <input type="radio"/> landen | <input checked="" type="radio"/> investieren |
| <input type="radio"/> anziehen | <input type="radio"/> verbinden |

1	
---	--